Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TTC Flehingen II : TV Heidelsheim
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

TV Heidelsheim stockt Punktekonto gegen TTC Flehingen II auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Reichold / Pietsch nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TV Heidelsheim im Match der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Flehingen II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Mario Pietsch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:5.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rübenacker / Jenz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Messing / Onnen verloren. Keinen Punkt beisteuern konnten Heller / Huber im Match gegen Reichold / Pietsch, das 0:3 verloren ging. Mit nur einem Satzverlust gingen wenig später Bachmann / Eberl gegen Strybuk / Häffele durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Heller hatte nachfolgend seinen Gegner Clemens Messing beim 11:9, 11:8, 11:9 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch Uwe Rübenacker beim 3:2 gegen Bernd Reichold, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. 5:11, 7:11, 11:5, 11:8, 6:11 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Matthias Jenz und Sergej Strybuk am Tisch die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Hin und her schaukelte das Match zwischen Peter Bachmann und Rainer Onnen, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Pascal Huber und Mario Pietsch, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Jürgen Eberl besiegelte wiederum mit einem 3:1 gegen Jochen Häffele einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thomas Heller bei seiner 1:3-Niederlage von Bernd Reichold dann doch niedergerungen worden. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Uwe Rübenacker gegen Clemens Messing, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Matthias Jenz gelang es im Anschluss Rainer Onnen zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Peter Bachmann die Partie gegen Sergej Strybuk noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eher wenig Gegenwehr bekam Pascal Huber beim 3:0 von Jochen Häffele. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Eberl letztlich auf Lager, um Mario Pietsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 6:11, 6:11. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Rübenacker / Jenz gegen Reichold / Pietsch. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (08:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TTC Flehingen II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 23.11.2022 gegen SG-Hambrücken/Weiher IV an. Für den TV Heidelsheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1846 Bretten III am 24.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Flehingen II
Doppel: Rübenacker / Jenz 0:2, Heller / Huber 0:1, Bachmann / Eberl 1:0
Einzel: T. Heller 1:1, U. Rübenacker 1:1, M. Jenz 1:1, P. Bachmann 1:1, P. Huber 1:1, J. Eberl 1:1
TV Heidelsheim
Doppel: Reichold / Pietsch 2:0, Messing / Onnen 1:0, Strybuk / Häffele 0:1
Einzel: B. Reichold 1:1, C. Messing 1:1, R. Onnen 1:1, S. Strybuk 1:1, J. Häffele 0:2, M. Pietsch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (08:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").